

15.09.2018

BOTTROP

Mittendrin

Interkulturelle Woche

Programm mit Thema „Vielfalt verbindet“ im Martinszentrum

In ihrer Einladung zur „Interkulturellen Woche“ zitieren die Veranstalter Evangelische Kirchengemeinde Bottrop und Flüchtlingshilfe Bottrop e.V. aus dem „Gemeinsamen Wort der Kirchen zur Interkulturellen Woche 2018“, die unter dem Motto „Begegnung, Teilhabe, Integration“ steht: „Vielfalt ist Alltag in unserem Land.“

Überall begegnen sich Menschen verschiedener Herkunft. Die einen sind seit Generationen hier zuhause, die anderen sind aus allen Himmelsrichtungen eingewandert. Wie die Veranstalter erklären, wollen sie „informieren, aufklären und ein verändertes Bewusstsein schaffen gegen die laute Minderheitenmeinung“. Mit diesem Programm laden sie zur „Interkulturelle Woche“ ein, deren Veranstaltungen, soweit nicht anders angegeben, im Martinszentrum stattfinden. Am Sonntag, 23. 9., 9.30 Uhr, findet der Eröffnungsgottesdienst in der Martinskirche unter dem Motto „Vielfalt verbindet“ mit anschließender Begegnung im Kirchencafé statt.

Eine Lesung des Autors Christian Jakob aus seinem Buch „Diktatoren als Türsteher Europas. Wie die EU ihre Grenzen nach Afrika verlagert“ ist am 24.9. um 19.30 Uhr. Hierzu verweisen



Das Programm zur „Interkulturellen Woche“ stellten Heiner Brill (Flüchtlingshilfe e.V.-Vorsitzender), Dagmar Kaplan (Flüchtlingshilfe e.V.), Pfarrerin Anke Maria Büker-Mamy, Daniela van Bremen (Evangelische Kirche Integrationsagentur), Irmelin Sansen (Flüchtlingshilfe e.V.) (v.l.) vor.

die Veranstalter auf den vorgezogenen Filmabend zum gleichen Thema (18.9., 19 Uhr), bei dem ein auf den Recherchen der Buchautoren basierender, von ZDF/arte im Sommer gesendeter Dokumentarfilm gezeigt wird.

Am Mittwoch, 26.9., 20 Uhr, stehen drei bis vier kurze Filme auf dem Plan, „die sich mit Fremdem und Identitätssuche beschäftigen“. Anschließend ist zu Gesprächen mit Imbiss eingeladen. Am Freitag, 28.9., 19 Uhr, findet ein Taizé-Gebet mit anschließendem Film über die Gemeinschaft in der Martinskirche statt. Am Sonntag, 30.9., geht die Interkulturelle Woche mit

dem „20. Nachbarschaftstag Christen und Muslime“ zur Ditib-Moschee an der Prosperstraße 76: 14.30 Uhr Musik und Einstimmung, 15 Uhr Gebet Thema „Abraham“, anschließend Begegnung.

Am 20.9., 17-19 Uhr, schließt die Veranstaltungsreihe mit einem Auftritt des „Zuvielcourage Theaters“, um in Theaterszenen „Trainingsmethoden für Mundwerkzeug gegen Stammtischparolen für Menschenrechte und Menschenwürde“ zu liefern. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Die Veranstalter weisen darauf hin, dass die Platzzahl begrenzt ist.

pn